



Etwas leicht Pikantes zieht auch  
in Familienblättern . . .

Hier, Verehrteste, sind  
einige Vorschläge, wie Sie  
sich aufnehmen lassen  
sollen. Berücksichtigen Sie  
bei allem, dass Sie alles  
zeigen können — aber was  
Sie zeigen, muss graziös  
sein . . .

*mit Klapperstorch und Fidibus,  
mit Busencreme und Zuckerguss,  
mit Sudermann und Henrik Ibsen,  
mit Röllchen und mit Reissbrettschlippen,  
mit Pferdebahn und Häkelspitzchen,  
mit Goldfischglas und Kinkerlitzchen,  
mit Barchent und mit Zwangskorsett,  
mit Vollbart und mit Samtbarett,  
als Schluss-Tableau  
ein Gipstrompeter von Säckingen auf dem  
Vertiko!*

*Vorbei — Umbau im theatrum mundi.  
Sic transit gloria schundi.*

\*

Der Körper — die grosse Mode! Vorbei  
auch die Zeit, in der ängstliche Modekünstler  
die weiblichen Formen unter künstlich schlan-  
ken Silhouetten verbargen. Der Körper ist  
Trumpf. Und ihn — solange er schön ist —  
zeigen Parole. So will's — die liebe Eitelkeit.



Das ist natürlich das Sicherste . . .